



NEKTON ALPHA TAUCHCLUB E.V.

Schon mal wieder geschaut auf

www.tc-nekton-alpha.de

oder

uns bei facebook besucht ?

Zurückliegende Termine

Februar 2017:

- 26. Vereinstauchen** in Wischer
Teilnahme 😊😊😊
Sicht 😊😊😊
- 26. CMAS* Theorie**
nochmal verschoben (s.u.)

anstehende Termine

März 2017:

- 19. Vereinstauchen**
in Wischer, 09:00 Uhr
- 19. CMAS* Theorie**
in Wischer, 14:00Uhr
- 24. Mitgliederversammlung**
in Wischer, 18:00 Uhr
im Waldgasthof
- 26. Vereinstauchen**
in Wischer, 09:00 Uhr

kurz vor den Terminen wie gehabt:
Gruppennachrichten....zur Konkretisierung
oder ggf. Absage falls beispielsweise die
Witterung nicht mitspielt, o.ä.

Trainingszeiten im ALTOA,
montags ab 20:00Uhr,
konkrete Termine:

06., 13., 20. und 27. März

Füllen/Verleih v. Gerätschaften

mittwochs, 18:00Uhr in Wischer:
**(Bitte beachten: wer seine Flaschen füllen
lassen oder/und Gerätschaften ausleihen
möchte, meldet sich bitte vorher
telefonisch bei Ralf oder Peter)**

Wissenswertes

Tauchzeitberechnungen

In den vorangegangenen NEWS haben
wir uns u.a. die Regeln zur Berechnung
eines realen Tauchgangs angeschaut.
Ich möchte darauf hinweisen, dass es

sich dabei um Regeln und Festlegungen
unseres Verbandes handelt, an die wir
uns aus mehreren Gründen halten. Der
wichtigste davon ist, dass diese Regeln
uns Sporttauchern ein sehr hohes Maß
an Sicherheit in der Berechnung und
Durchführung von Sporttaucher- Tauch-
gängen geben.

Es gibt diverse andere Ansätze, die
ganz oder auch teilweise von unseren
abweichen (z. Bsp. andere Auftauch-
zeiten etc..). Wir nutzen jedoch zur
Berechnung unserer Tauchgänge und
zur eigenen Sicherheit die Regeln und
Festlegungen des VDST.
Darauf basierend und die Februar-News
fortführend hier nun ein praktisches
Beispiel:

Wir fahren nach Arendsee und wollen
zwei Tauchgänge machen, zwischen
denen wir eine Pause von 2:45 Std
planen. TG eins soll in eine Tiefe von 27
Metern mit einer Grundzeit von 14 min
führen, TG zwei mit einer Grundzeit von
20 min in 22m Tiefe.

Wir haben uns informiert und wissen,
dass das Wasser des Arendsees in
diesen (von uns geplanten) Tiefen
immer Kaltwasser ist (siehe dazu auch:
NEWS XI/2014 und X/2015).

Aufgrund dieser Tatsache und nach den
Regeln der Anwendung der Deko-
Tabellen muss also in der nächst-
höheren Zeitstufe ablesen werden.

Schauen wir uns den ersten geplanten
Tauchgang an:

TG1: Der Blick in die Deko-Tabelle zeigt uns,
dass wir einen Nullzeittauchgang planen (Wir
nutzen die DECO 2000, 0-700m ü. NN, da
das für Arendsee passt und haben 14 min
Grundzeit, würden demnach bei den in der
Tabelle angegebenen 15 min ablesen,
berücksichtigen dann aber das Kaltwasser
durch Ablesen bei 18 min. Wir ermitteln so,
dass wir einen Nullzeittauchgang haben und
uns für den Folgetauchgang die
Wiederholungsgruppe „E“ einhandeln.)

Nun wissen wir, dass zu unserer Grundzeit

von 14 Minuten:

2 min Aufstieg von Maximaltiefe auf 10 m
2 min Aufstieg von 10 m bis zur Oberfläche
3 min Sicherheitsstopp auf 5 m
dazukommen, wir also mit **21 Minuten**
Tauchzeit zurechnen haben.

Jetzt schauen wir uns zu dem Tauchgang
den Luftverbrauch an, dazu nehmen wir ein
Atemminutenvolumen von 20 l/min an. Es
ergeben sich:

14 min x 3,7 bar x 20 l/min	1036 barl
2 min x 3,7 bar x 20 l/min	148 barl
2 min x 2,0 bar x 20 l/min	80 barl
3 min x 1,5 bar x 20 l/min	90 barl

=====
Insgesamt müssen wir mit 1354 barl
Luftverbrauch für diesen Tauchgang
rechnen.

=====
Wir wissen, dass wir mit einem Druckluft-
tauchgerät mit einem Volumen von 10 l
(„10-Liter-Flasche“) und einem Fülldruck
von 200 bar eine Luftmenge von insgesamt

2000 barl

mitführen.

Immer (!!) ziehen wir 50 bar ab, die unsere
Reserve (=Sicherheit) sind (und mit denen
wir nicht für den Tauchgang rechnen, die
wir also immer wieder mit „hochbringen“).
Das sind bei unserer 10l-Flasche:

500 barl

Mit einer 200 bar 10l-Flasche führen wir
also einen ansetzbaren Luftvorrat von
1500 barl

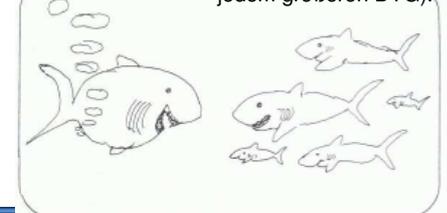
mit.

=====
Mit der 10l-Flasche haben wir verfügbar:
1500barl

dabei,
benötigen für unseren ersten geplanten
TG

1354 barl

=====
Im Ergebnis dieser Betrachtungen, stellen wir
fest, dass wir den ersten von uns in Arendsee
geplanten Tauchgang mit einem 10 Liter DTG
durchführen können (natürlich auch mit
jedem größeren DTG).



Ein guter Tip von mir: Wartet lieber, bis sie ihre Geräte ganz
leergeatmet haben!

